Neues kulturelles Leben im Haxtumer Speicher: Konzerte ab September

Die Kulturstätte „Haxtumer Speicher“ in Aurich erweitert ihr Angebot mit Konzerten und Veranstaltungen, gestartet am 10. September.

In Aurich wird die ehemalige Gaststätte „Haxtumer Hof“, nun als „Haxtumer Speicher“ bekannt, zum kulturellen Dreh- und Angelpunkt für die Region. Diese Umwidmung überrascht kaum, denn der kulturelle Austausch und die Förderung lokaler Talente stehen im Vordergrund. Tillmann Kleemann-Anders, ein prominenter Musiker der ostfriesischen Kulturszene, hat sich zum Ziel gesetzt, diesen besonderen Ort noch intensiver in die Kulturaktivitäten der Region einzubinden.

Kleemann-Anders, der nicht nur als Musiker, sondern auch als Mitglied des Vorstands der Niederdeutschen Bühne in Aurich wirkt, hat bereits zahlreiche Theaterproduktionen verantwortet. Seine Vision umfasst die Eröffnung des „Haxtumer Speichers“ für viele großartige Darbietungen, die das kulturelle Leben in Ostfriesland bereichern sollen. In seiner Rolle als stellvertretender Bühnen- und Gerätewart hat er den Platz bereits maßgeblich geprägt. „Wir wollen den Haxtumer Speicher neben unseren eigenen Theaterstücken für ostfriesische Kultur noch mehr öffnen“, äußert er mit Enthusiasmus.

Ein neues kulturelles Angebot: „Musiker up Stippvisit“

Die erste Initiative, die aus Kleemann-Anders' Engagement hervorgeht, ist die Kulturreihe „Musiker up Stippvisit“. Damit

wird die Bühne nicht nur für Theater, sondern auch für vielfältige musikalische Darbietungen geöffnet. Alle zwei Monate, und zwar am zweiten Dienstag des Monats, wird ein besonderes Konzert stattfinden, das verschiedene musikalische Themen behandelt. Die Premiere fällt auf den 10. September mit einem Abend, der dem Genre „Singer/Songwriter“ gewidmet ist.

Kleemann-Anders, der auch als Musik- und Philosophie-Lehrer tätig ist, betont die Vielfalt, die das Konzept bieten wird. Zu den geplanten Themen gehören auch „Bläser“, „Chor“, „Jazz“, „Klassik“ und „Rock und Pop“ – es ist also für jeden Musikgeschmack etwas dabei. „Wir wollen ein vielfältiges Programm bieten“, erklärt Kleemann-Anders.

Ein Blick auf die ersten Veranstaltungen

Insbesondere die Auftaktveranstaltung am 10. September verspricht spannend zu werden. Auf der Bühne stehen unter anderem der Auricher Singer-Songwriter Jann Janssen, bekannt für seine kreativen Liedtexte und sein Engagement im Theaterprojekt „Familie Gassenhauer“. Weiterhin wird Gent Salverius, der mit seinen Geschichten vom Leben berührt, auftreten, und Bobbo Byrnes aus Anaheim, Kalifornien, dessen Musik die Energie von Bruce Springsteen aufgreift und einen Blick auf das amerikanische Gaststättenleben ermöglicht.

Die Veranstaltungserie „Musiker up Stippvisit“ beherbergt somit nicht nur lokale Künstler, sondern lädt auch gelegentlich internationale Gäste ein, die in der Region neue Klänge und Perspektiven präsentieren. Mit dem neuen Ansatz, den „Haxtumer Speicher“ als Plattform für kulturelle Aktivitäten zu nutzen, wird der Ort zu einem noch lebendigeren Bestandteil der ostfriesischen Kulturszene.

Der „Haxtumer Speicher“ ist auf jeden Fall auf einem vielversprechenden Weg, um eine Bühne für Talente zu werden und die Herzen der Besucher mit einem reichhaltigen kulturellen Angebot zu erobern. Dies ist nicht nur für die Musiker von

Bedeutung, sondern auch für die Menschen in Aurich, die sich auf diese neuen Erlebnisse freuen dürfen. Es bleibt spannend, wie sich diese Kulturreihe entwickeln wird und welche weiteren Schätze die ostfriesische Kulturlandschaft bereithält.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de